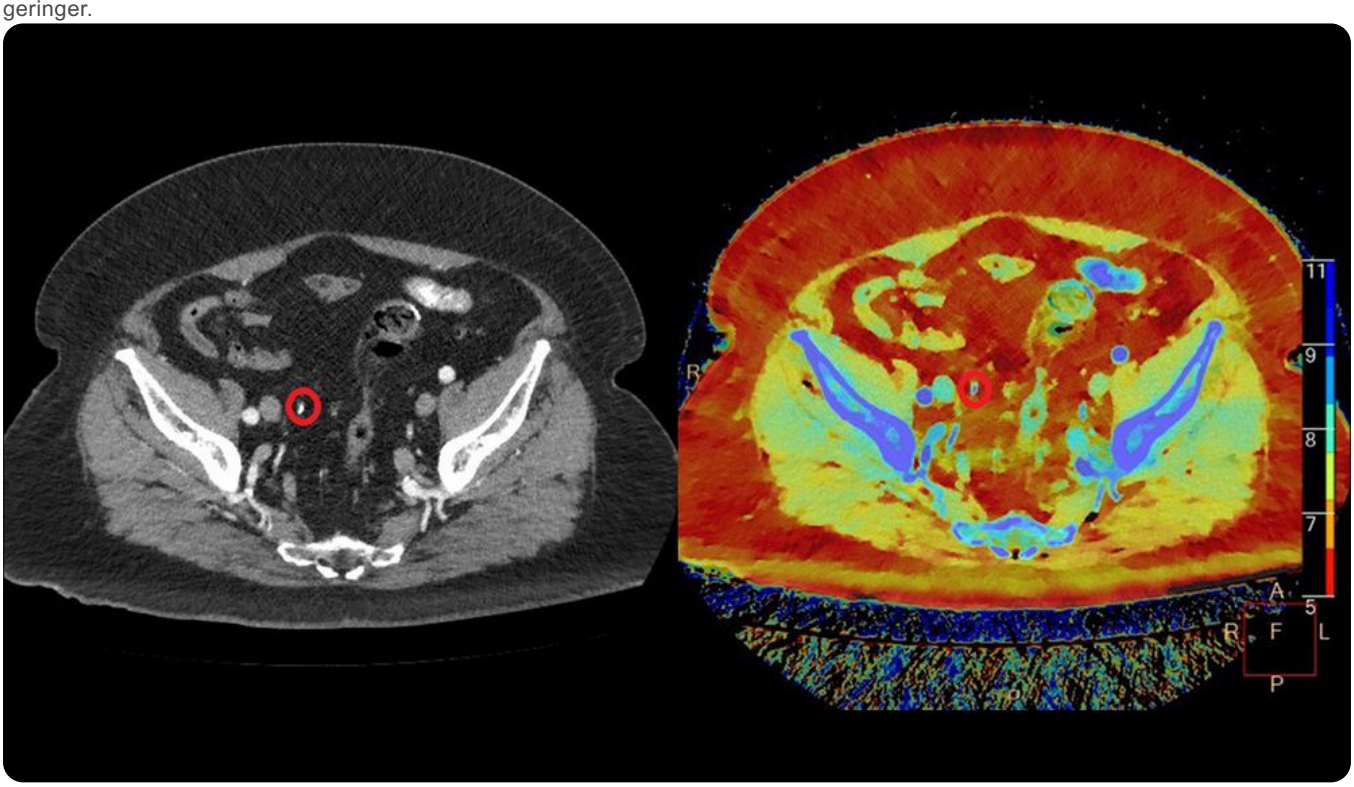
Präzisere und schnellere Diagnosen dank neuer Computertomografen

Donnerstag, 27. Juli 2023

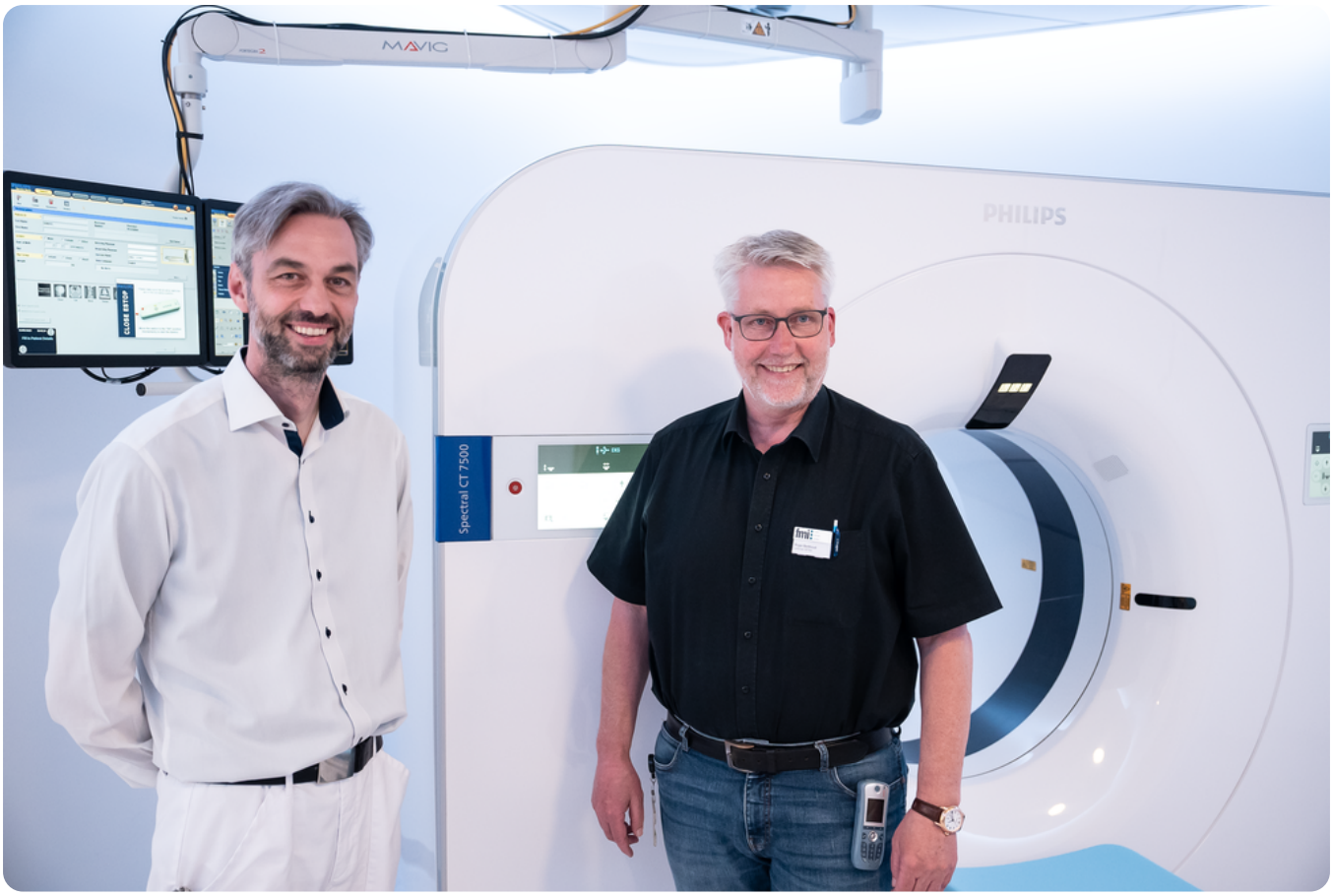
Die Spitäler fmi AG schafft 2023 für ihre Spitäler in Frutigen und Interlaken zwei neue Computertomografen (CT) an. Damit können die Spezialistinnen und Spezialisten künftig noch schnellere und präzisere Diagnosen stellen. Bei einem Hirnschlag oder Herzinfarkt, wenn jede Minute zählt, kann das entscheidend sein.

Einmal 30 Sekunden scannen und gleich mehrere Dimensionen auswerten. Das ermöglicht das neue Spectral-CT am Spital Interlaken. Es ist eines der ersten seiner Art im Kanton Bern. Mit dem hochentwickelten Diagnosegerät erkennen die fmi-Fachpersonen zum Beispiel nicht nur einen vorhandenen Nieren- oder Gallenstein, sie sehen gleichzeitig auch, woraus dieser besteht. Das war bisher nur mit Aufnahmen verschiedener Geräte möglich, konkret mit Bildern eines CTs, Magnetresonanztomografen und Ultraschallgeräts. Für die Patientinnen und Patienten werden die Untersuchungen mit dem neuen CT spürbar angenehmer: Es braucht weniger Aufnahmen, diese dauern kürzer und die Strahlenbelastung ist deutlich geringer.



Neue Geräte für beide Standorte

Insgesamt knapp 3 Millionen Franken kosten die beiden Computertomografen (CT), welche die Oberländer Spitalgruppe in diesem Jahr für ihre beiden Spitäler beschafft. Das Gerät im Spital Interlaken wurde im Juni in Betrieb genommen, dasjenige in Frutigen kommt ab Oktober zum Einsatz. Nebst einer umfassenden Diagnose ermöglichen die beiden CTs auch durchleuchtungsgestützte Therapieformen. Zu diesen gehören zum Beispiel verschiedene Formen der Schmerztherapie und Gewebepunktionen. Beide Geräte zeichnen sich durch eine nur noch sehr geringe Strahlenbelastung für die Patientinnen und Patienten aus.



Spitäler fmi AG setzt auf moderne Diagnosetechnik

Mit der Beschaffung der beiden Geräte führt die Spitäler fmi AG ihre Strategie der neusten Diagnostikformen in der Radiologie konsequent weiter. So hat sie an ihren Standorten in den letzten Jahren bereits in Ultraschallgeräte der modernsten Generationen investiert. Diese ermöglichen eine komplett strahlungsfreie Diagnose und bieten neue Möglichkeiten wie zum Beispiel die Elastographie an. Das ist ein bildgebendes Verfahren, welches Rückschlüsse auf die Gewebesteifigkeit zulässt und beispielsweise in der Erkennung von Tumoren oder Zirrhosen eingesetzt wird.

Das radiologische Angebot der Spitäler fmi AG umfasst das komplette Spektrum der modernen Diagnosetechnik: Von Röntgen über Magnetresonanz und Durchleuchtung bis zu Mammografie, Ultraschall, Orthopantomografie (Ober- und Unterkieferröntgen) sowie Knochendichtemessung.

Mehr Informationen zum Radiologie-Angebot der Spitäler fmi AG : Radiologie | Spitäler Frutigen Meiringen Interlaken AG (spitalfmi.ch)